

Bythotrephes longimanus – Ein Wiederfund aus dem Millstätter See

Von Georg SANTNER, Alfred KIKEL, Herman RATZ

Zusammenfassung

Die Raubcladocere *Bythotrephes longimanus* kommt in Kärnten nur im Millstätter See vor.

Seit 1967 konnte die Art nicht mehr lebend gefangen werden und galt als verschollen bzw. laut Roter Liste Kärntens (C. D. JERSABEK, 1999) als ausgestorben. Im Jahr 2003 wurde die Art im Magen einer Reinanke (WASSERMANN, 2003) determiniert und 2011 endlich wieder lebend mit einem Planktonnetz gefangen.

Abstract

The Cladocera *Bythotrephes longimanus* is known for Carinthia only from Lake Millstätter See. Since 1967 the species wasn't found alive. It was considered as missing, respectively as extinct according to the Red List of Carinthia (C. D. JERSABEK, 1999). In the year 2003 *B. longimanus* was found in the stomach of a Lavaret (WASSERMANN, 2003). Finally 2011 the species was caught alive with a plankton net.

Die Cladocere *Bythotrephes longimanus* ist eine von zwei Raubcladoceren, die aus dem Freiwasser Kärntner Seen bekannt sind. Während jedoch die zweite Art, *Leptodora kindti*, in mehreren Seen beheimatet ist und auch in relativ hohen Biomassen auftreten kann, konnte *B. longimanus* nur im Millstätter See determiniert werden. Der Erstnachweis erfolgte durch Prof. Dr. Ingo Findenegg in den 1930er Jahren.

Die Art konnte seit 1964 (SAMPL, 1970) für den Millstätter See nicht mehr nachgewiesen werden und galt bis 2003 als verschollen.

Im Zuge einer fischökologischen Diplomarbeit am Millstätter See (WASSERMANN, 2003) konnte *B. longimanus* im Magen einer Reinanke (*Coregonus lavaretus*) eindeutig determiniert werden. In den Jahren darauf wurde an verschiedenen Stellen im See mit großmaschigen Planktonnetzen (250 μm und 500 μm) versucht, die Art zu fangen – leider ohne Erfolg.

FLÖSSNER (2000) postulierte für die westliche Arealsgrenze der Art (Britische Inseln) langfristige starke Bestandsschwankungen, die einen Nachweis erheblich erschweren können. Solche Bestandsschwankungen

Schlüsselworte

Raubcladocere, *Bythotrephes longimanus*, Millstätter See, ausgestorben, verschollen

Keywords

Cladocera, *Bythotrephes longimanus*, Lake Millstaetter See, extinct, missing

Abb. 1:
Weibchen von *Bythotrephes longimanus* im Dunkelfeld. (Georg Santner, Kärntner Institut für Seenforschung)





Abb. 2:
Weibchen von
Bythotrephes
longimanus.
(Georg Santner,
Kärntner Institut für
Seenforschung)

treten offensichtlich auch im Millstätter See auf, der in der Roten Liste für Kärnten (JERSABEK, 1999) als Arealgrenze für die Verbreitung von *B. longimanus* angegeben wird. Die genannte Publikation stuft die Art für Kärnten als ausgestorben ein.

Im November 2011 konnte *B. longimanus* im Zuge einer Zooplanktonstudie über den Millstätter See wieder gefunden werden. Die Art fand sich sowohl in einem weitmaschigen Planktonnetz (250 μm) als auch in den quantitativen Proben aus verschiedenen Tiefen wieder.

Bythotrephes longimanus ist eine räuberische Cladocere, die sich vor allem von anderen planktischen Crustaceen ernährt. Das große Auge des optisch orientierten Räubers sowie der lange Schwanzstiel erlauben eine leichte Determination der Gattung.

Laut ISCHREYT (1938) zerfällt die Gattung in vier Arten, die wiederum in von See zu See unterschiedliche Rassen zerfallen. Der Autor fasste die Millstätter-See-Population als eigene Varietät, *B. longimanus* var. *carnica* auf. FLÖSSNER (2000) gibt zwei Arten an, wobei die Art *B. longimanus* in drei Unterarten aufgeteilt ist. Die bislang ausgewerteten Proben (Nov. 2011) zeigen mit mittleren sieben Individuen pro Kubikmeter eine sehr geringe Populationsdichte.

LITERATUR

- FINDENEGG, I. (1935): Limnologische Untersuchungen im Kärntner Seengebiet. Int. Revue ges. Hydrobiol., 32 (6): 369–423.
- FLÖSSNER, D. (2000): Die Haplopoda und Cladocera Mitteleuropas. Backhuys Publishers; 428 pp.
- ISCHREYT, G. (1938): Über den *Bythotrephes* subalpiner Seen. Archiv für Hydrobiologie; 105-129.
- JERSABEK, C. D. (1999): Rote Liste der Wasserflöhe und Ruderfußkrebse Kärntens (Cladocera und Copepoda) 525–534; aus: ROTTENBURG, T., WIESER, C., MILDNER, P., & HOLZINGER, W. E. (Ed.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens; Naturschutz in Kärnten 15; Amt der Ktn. Landesregierung; 718 pp.
- SAMPL, H. (1971): Änderung in der Zusammensetzung des Zooplanktons einiger Kärntner Seen. Carinthia II – Sonderheft 28; 441–448.
- WASSERMANN, B. (2003): Fischökologische Studien am Millstätter See – Dipl. Univ. Salzburg; 88 pp.

Anschrift der Autoren

Mag. Georg Santner,
Alfred Kikl
und Herman Ratz,
alle:
Kärntner Institut für
Seenforschung,
Naturwissenschaftliches
Forschungszentrum,
Kirchengasse 43,
9020 Klagenfurt am
Wörthersee

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [202_122](#)

Autor(en)/Author(s): Santner Georg, Kikl Alfred, Ratz Hermann

Artikel/Article: [Bythotrephes longimanus - Ein Wiederfund aus dem Millstätter See 705-706](#)